

Unsere Spitzenkandidat*innen
für den Örtlichen Personalrat Tübingen

Ulrike
Pöhler-Rudeck



Matthias
Gruner



Magnus
Klinzing



Michael
Schmidt-Maier



Personalrats-
wahlen 2024



Claus Manea



Wiebke Albrecht



Marion Kramer



Norbert Bremes



Inger Einfeldt

PERSONALRATS-
WAHLEN
GEW WÄHLEN
GEW-BW.DE/PR-WAHL



Sina Schray



Kirsten
Stengl-Mozer



Holger Bolay



Petra Bürger



Sabrina Rapp



Manfred Schechinger

GEW-Kreis Reutlingen/Tübingen Kreisinfo Personalratswahlen 2024

// **Liebe Kollegin, lieber Kollege!**

In den nächsten Tagen werden die Briefwahlunterlagen für die Personalratswahl 2024 in den Fächern liegen. Im Zeitraum vom **22. April 2024 bis 03. Mai 2024** haben alle GHWRGS-Beschäftigten im Kreis Reutlingen/Tübingen die Möglichkeit, ihre Vertreter*innen in die verschiedenen Personalräte zu entsenden.

Mit eurer Wahl gebt ihr **"GEW-Personalräten"** und damit den Interessen von **Arbeitnehmer*innen und Beamt*innen** eine starke Stimme! Wir danken euch für das Vertrauen in unsere Arbeit, das ihr uns die letzten fünf Jahre entgegengebracht habt! Bleibt uns auch in Zukunft gewogen! //

#WirSindViele

Die GEW BW ist mit 50.000 Mitgliedern (bundesweit 280.000) die größte bildungspolitische Interessenvertretung im Land. Wir vertreten als einzige Organisation die Beschäftigten aller Schularten auf allen Ebenen der Schulverwaltung. Unsere Vision sind endlich bessere Arbeits- und Lernbedingungen im Bildungsbereich in einer zukunftsfähigen Gesellschaft - demokratisch, offen und inklusiv. GEWählen!

Wir GEW-Personalrät*innen sind deine kompetente Interessenvertretung im Örtlichen Personalrat am SSA Tübingen.

Bildung
Mutig
LOS!

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Impressum · Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) · www.gew-bw.de/reutlingentuebingen
Kreis RT/TÜ · Matthias Gruner · Kreisvorsitzender · gew-kreis-rt-tue@web.de

#WirMachenSchuleBesser

Gute Gründe die GEW zu wählen!



Die Lehrkräfte im SSA Tübingen haben anlässlich ihrer **Personalversammlung** im Bereich GHWRGS am 07.03.2024 in der Wittumhalle mit großer Mehrheit eine **Resolution** verabschiedet, die sich mit den unzumutbaren Arbeitsbedingungen an den Schulen auseinandersetzt.

In ihrer Resolution werden **klare Forderungen an die Landesregierung und das KM** formuliert. Wir als GEW unterstützen diese Forderungen und nehmen sie mit in die Diskussion mit den Entscheidungsträgern. Der GEW-Kreis RT/TÜ setzt sich in Gesprächen mit den Landtagsabgeordneten aus unserer Region und Aktionen für Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte ein. Auch die Landes-GEW verhandelt intensiv mit den politisch Verantwortlichen wie Ministerpräsident Kretschmann, Ministerin Schopper und Finanzminister Bayaz.

Klar ist: Um den Lehrkräftemangel zu beseitigen und nachhaltige Bildung und Förderung für alle zu gewährleisten, ist jetzt eine grundlegende **Verbesserung der Arbeitsbedingungen** nötig. Wir haben an den Schulen nicht die Zeit abzuwarten, bis sich unsere Probleme durch demographische Entwicklungen oder durch Lehrkräfteüberangebote in der Zukunft scheinbar von selbst lösen!

Nicht nur Grundschul-Lehrkräfte sind am Ende ihrer Motivation und Kräfte: Durch bis zu 28 Stunden Deputat, den zu großen, äußerst heterogenen Klassen, der fehlenden Unterstützung bei der Inklusion und Integration, der Zunahme der verpflichtenden Vergleichsstudien und der Frustration, angesichts fehlender Fördermöglichkeiten für ihre Schüler*innen.

Auch die Lehrkräfte an Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und den SBBZ brauchen **Entlastung** und nicht mehr Zusatzaufgaben - sie brauchen vor allem mehr **Wertschätzung** ihrer Arbeitsleistungen. Diese könnte z.B. durch eine realistische **Anrechnungen** von unterrichtsnahen Tätigkeiten oder Sonderaufgaben erfolgen. Oder durch eine Entlastung über reduzierte Deputate, um den aktuellen Beruhsanforderungen der Lehrkräfte gerecht zu werden.

Was brauchen wir für uns an den Schulen im Land?

#Mehr Lehrkräfte ausbilden - Mangelfächer fördern - Bestandslehrkräfte fortbilden!

Ohne multiprofessionelle Teams geht es nicht mehr weiter - Fortbildung muss Arbeitszeit sein.

#Schulleitungen und ihre Teams entlasten - Verwaltungsassistenzen einstellen!

Administrative Aufgaben fressen die Zeit für Schulentwicklung und pädagogische Schwerpunkte auf.

#Den Beruf Lehrkraft attraktiver machen!

Mindestens A13/E13 als Eingangssamt für alle wissenschaftlichen Lehrämter und eine adäquate Lösung für die Bestandslehrkräfte. Aufstiegsmöglichkeiten an allen Schularten - unabhängig von Funktionsstellen - müssen geschaffen werden, gerade auch für Fachlehrkräfte. Teilzeitarbeit unter 75% und Freistellungsjahre müssen wieder wie früher möglich sein!

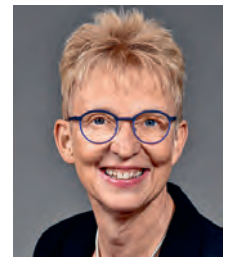
#Echte Inklusion für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ermöglichen!

Inklusion ist Menschenrecht! Bildungsgerechtigkeit wird daran gemessen, wie man mit den Schwächsten im Schulsystem umgeht. Aktuell bleiben viele dieser Kinder auf der Strecke - weil keine Kräfte mehr für Ihre Förderung übrig sind.

#Arbeitszeiten der Lehrkräfte an die Aufgaben in den Schulen anpassen!

Neue Arbeitszeitmodelle sind notwendig - aber nicht um den jeden Preis! Die GEW streitet hier für spürbare Verbesserungen für alle. Wir brauchen Konzepte, die Lehrkräfte sofort entlasten und ihren Einsatz an den Schulen angemessen berücksichtigen.

#Lehrkräfte bilden die Kinder von heute, für die Gesellschaft von morgen. Bildungswende jetzt!



Claus Manea und Ulrike Pöhler-Rudeck

Vorsitzende ÖPR Tübingen, Vorstand GEW Kreis RT/TÜ,
zusammen mit dem gesamten GEW-Personalräte-Team

Wir setzen uns dafür ein!

GEW-Kreis Reutlingen/Tübingen:
www.gew-bw.de/reutlingentuebingen

#WirSindGemeinschaft

Wir sind eine starke **Gemeinschaft**: Die GEW setzt sich für die nachhaltige Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Bildungsbereich ein. Für die Behebung des Lehrkräftemangels, der sich massiv auf die Arbeitsbelastung, die Zufriedenheit in den Schulen und die Qualität der Bildung auswirkt, streiten wir als GEW für Lösungen und Alternativen, um Schule wieder besser zu machen.

Mach mit: www.gew-bw.de

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

